

ONLINE INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUR FÖRDERBEKANNTMACHUNG

LANDESPROGRAMM BVBO *4YOU*

Online via MS Teams, 28. April 2026

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



AGENDA

- I. BEGRÜßUNG & ORGANISATORISCHE HINWEISE
- II. INHALTLICHE EINFÜHRUNG & RÜCKBLICK AUF BVBO *4YOU*
- III. GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUM IBV
- IV. BEWERBER:INNENFRAGEN (FAQ'S)

BEGRÜßUNG:

Lenkungsrunde BVBO 4you:

- **Senatsverwaltung Berlin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA)** - Finanzmittelgeber (51%),
 - **Bundesagentur für Arbeit (BA) - Regionaldirektion (RD) Berlin-Brandenburg** - Finanzmittelgeber (49%),
- **Senatsverwaltung Berlin für Bildung, Jugend und Familie SenBJF)**
 - **VertreterInnen der 3 Agenturbezirke der BA**

zgs consult GmbH



bewilligende Stelle

Programmkoordination & Programmverwaltung

Frank Schobes (Beratung, Instrumentenverantwortliche)

Anja Baustian (Beratung, Instrumentenverantwortliche)

Bewerber:innen



**Zuwendungsempfängende /
Projektumsetzende**

ORGANISATORISCHE HINWEISE:

FOKUS DER INFORMATIONSVERANSTALTUNG

- Alle Informationen zu Inhalten gemäß Interessenbekundungsverfahren.
- Aufnahme von Bewerber:innenfragen
- Die Unterlagen werden auf der [Website der zgs consult GmbH](#) dokumentiert:
 - PPT-Folien
 - Aktualisierung der Bewerber:innenfragen

INHALTLICHE EINFÜHRUNG: BVBO *4YOU*

Das Berliner Programm vertiefte Berufsorientierung (BVBO) wurde im Schuljahr 2007/2008 auf Initiative der für Arbeit zuständigen Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung - SenASGIVA und der für Bildung zuständigen Senatsverwaltung gemeinsam mit der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, der Bundesagentur für Arbeit - RD BB ins Leben gerufen.

Das Programm richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II an aller Berliner Schulen (ca. 360 Schulen im Schuljahr 2025/2026) und Schüler (außer Oberstufenzentren und Beruflichen Schulen), Integrierte Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien sowie Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und startete (2007/2008) an 70 Schulen mit rund 6.000 Schülerinnen und Schülern. Die Finanzierung erfolgte mit Mitteln der beteiligten Senatsverwaltungen und der BA. Im weiteren Verlauf wurde das Programm auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zur schulischen Berufsorientierung konzeptionell weiterentwickelt.

INHALTLICHE EINFÜHRUNG: BVBO *4YOU*

Das Programm verzeichnete in der Folge eine kontinuierliche Ausweitung der Teilnehmendenzahlen und der beteiligten Schulen.

Die Bedarfsmeldungen der Schulen für die Schuljahre 2026/2027 und 2027/2028, 82.851 bzw. 83.073 Schülerinnen und Schüler, von 202 Schulen, unterstreichen den weiterhin hohen Bedarf und die anhaltende Relevanz des Programms.

Wichtige konzeptionelle Meilensteine waren die Einbettung in das Landeskonzept Berufs- und Studienorientierung (2015) sowie die Weiterentwicklung zum Landeskonzept Berufliche Orientierung Berlin 2023.

Zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 liegen aktualisierte Modulbeschreibungen vor, die Diversity, Klimaschutz, MINT-Förderung, Digitalisierung und insbesondere Inklusion noch mal deutlich stärker als verbindliche Schwerpunkte integrieren. BVBO 4you erweist sich damit als lernendes System, das kontinuierlich auf veränderte Bedarfe der Schülerinnen und Schüler und neue arbeitsmarktpolitische Anforderungen reagiert.

INHALTLICHE EINFÜHRUNG: BVBO *4YOU*

Das Programm richtet sich an alle Berliner Schulen mit Sekundarstufe I und II (mit Ausnahme der Oberstufenzentren (OSZ)), also an die Jahrgangsstufen 7 bis 13. Die Module können flexibel für jede Schulart und jede Jahrgangsstufe eingesetzt werden, sofern die Schule über ein Berufsorientierungskonzept verfügt, das für jede Jahrgangsstufe mindestens ein Angebot des Dualen Lernens vorsieht.

Die Zielgruppe umfasst damit sämtliche an der Berliner Sekundarstufe eingeschriebenen Schülerinnen und Schüler, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der inklusiven Bildung liegt. Das Angebot berücksichtigt ausdrücklich die besonderen Unterstützungsbedarfe von Lernenden mit sonderpädagogischem, sprachlichem oder sozialem Förderbedarf. Entsprechendes wird in den veröffentlichten Projektgruppen und den kalkulierten maximalen Förderbeträgen für die Gesamtleistung berücksichtigt.

BVBO 4you setzt an diesen Punkten strukturell an, indem es Berufsorientierung nicht als einmalige Maßnahme, sondern als kontinuierlichen, aufbauenden Prozess über mehrere Jahrgangsstufen hinweg gestaltet

INHALTLICHE EINFÜHRUNG: BVBO 4YOU

Modul	Stundenumfang	Jahrgangsstufen (vorrangig)
Kompetenzfeststellung	Mind. 10 bis zu 20 Std.	Alle Jahrgangsstufen (7-13)
Berufsfelderkundung	Mind. 10 bis zu 30 Std.	Vorrangig Jg. 8, 9, 11
Vertiefte Praxiserfahrung	Mind. 10 bis zu 30 Std.	Vorrangig Jg. 9, 10, 11, 12
Übergang in berufliche Praxis	Mind. 10 bis zu 30 Std.	Vorrangig Entlass- und Vorentlassklassen

Das Landesprogramm BVBO 4you umfasst vier aufeinander aufbauende Module, die jeweils mit einem Mindestumfang von zehn Stunden pro Schülerin und Schüler umgesetzt werden.

INHALTLICHE EINFÜHRUNG: BVBO *4YOU*

Die Module **ergänzen** die Berufsorientierung in den Berliner Schulen auf Grundlage entsprechender Berufsorientierungskonzepte mit dem Ziel einer kohärenten Förderung der Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Die Module des Landesinstruments / Landesprogramms BVBO 4you müssen **vertiefend und zusätzlich** angeboten werden und dürfen weder das Regelangebot der Schulen noch die Pflichtleistungen der Berufsberatung ersetzen.

Die Planung und Umsetzung der Module werden konsequent an einer erwünschten Wirkung und an den Bedarfen für die jeweilige Zielgruppe/Jahrgangsstufe ausgerichtet. Beim Einsatz der Module in Lerngruppen von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarfen ist auf eine zielgruppenorientierte Umsetzung explizit zu achten.

Im Mittelpunkt stehen die Schülerinnen und Schüler und ihr individueller Bedarf.

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUR FÖRDERUNG:

Zeitraum der Umsetzungen

01.08.2026 - 31.07.2028

Umfang des Verfahrens

Gesamtumfang sieht insgesamt 29 Projektgruppen vor. Jede Projektgruppe umfasst die Erbringung der Maßnahmen des Programms BVBO 4you an den am Programm teilnehmenden Schulen im jeweiligen Bezirk unter Berücksichtigung der aufgeführten Schularten in den vier Modulen in Schulprojekten. Es handelt sich dabei jeweils um die maximale Realisierung der Aufgabenerfüllung (Gesamtleistung) je Projektgruppe. Im Rahmen der Realisierung / Umsetzung und nach Abstimmung mit den Schulen sind Abweichungen als Reduzierungen möglich.

Finanzierung

Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der notwendigen Haushaltsmittel und der Förderung durch das Land Berlin sowie durch die Bundesagentur für Arbeit. **Die in den Projektgruppen ausgewiesenen Förderbeträge stellen Planungsobergrenzen dar.**

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUM VERFAHREN:

Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren

1. Interessensbekundungsverfahren mit dem Ziel der Auswahl geeigneter Bildungsdienstleister (ggf. als Trägerkooperation) zur Umsetzung pro Projektgruppe.
Es folgen die Bewertungen, im Anschluss die Beauftragung zur Umsetzung.

Bitte beachten Sie unbedingt alle formellen Hinweise zur Bearbeitung und Einreichung Ihrer Angebote, um formelle Ausschlüsse zu vermeiden.

Bitte beachten Sie ausdrücklich ebenfalls die inhaltlichen Hinweise zur Darstellung Ihrer Konzepte, um Abwertungen bei der Bewertung zu vermeiden.

2. Antragstellungen durch einzelne Bildungsdienstleister mit Schulbezug - Nach Übernahme der Schulverantwortlichkeiten im Rahmen der Projektgruppen.
Es folgen die Förderzusagen und Bewilligungsbescheide für die einzelnen Schulprojekte.

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUM VERFAHREN:

Verfahrensgegenstand Exemplarisch die Projektgruppe 3

Projektgruppe 3: Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Gymnasien - laut Bedarfsabfrage, Schuljahr 26/27 und 27/28 -			
Voraussichtlich			Gymnasien
7	Schulen		7
	Schuljahr 2026/2027	Schuljahr 2027/2028	
Anzahl SuS laut Bedarfsmeldung:	3.025	2.750	
davon Anz. SuS besondere Zielgruppe (Zugewandert, Beeinträchtigung):	34	31	
* diese Angabe entspricht den Bedarfsmeldungen der Schulen. Im Rahmen der Umsetzung können diese deutlich von der Angabe abweichen.			
	01.08.2026 - 31.07.2027	01.08.2027 - 31.07.2028	
Maximaler Förderbetrag für die Gesamtleistung in der Projektgruppe:	287.770,00 €	262.310,00 €	550.080,00 €
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorzuhalten sind alle Module für alle Schularten und Zielgruppen. ➤ Maßgeblich für das Angebot sind die Bedarfe an den jeweiligen Schulstandorten. 			

Übersicht Modulanmeldung je Schule - Projektgruppe 3 26/27					
* - Anzahl SuS pro Modul					
Schule /Schulform	Modul Kompetenzfeststellung Schuljahr 2026/2027 *	Modul Berufsfelderkundung Schuljahr 2026/2027 *	Modul Vertiefte Praxiserfahrung Schuljahr 2026/2027 *	Modul Übergang in berufliche Praxis Schuljahr 2026/2027 *	kalkulierter Förderbetrag pro Schule
Gymnasium 1	127	127	0	0	25.400,00 €
Gymnasium 2	128	0	160	120	38.000,00 €
Gymnasium 3	60	0	0	150	19.500,00 €
Gymnasium 4	128	0	96	0	21.440,00 €
Gymnasium 5	196	96	224	96	58.000,00 €
Gymnasium 6	465	0	300	200	91.500,00 €
Gymnasium 7	104	121	127	0	33.930,00 €

Übersicht Modulanmeldung je Schule - Projektgruppe 3 27/28					
* - Anzahl SuS pro Modul					
Schule /Schulform	Modul Kompetenzfeststellung Schuljahr 2027/2028 *	Modul Berufsfelderkundung Schuljahr 2027/2028 *	Modul Vertiefte Praxiserfahrung Schuljahr 2027/2028 *	Modul Übergang in berufliche Praxis Schuljahr 2027/2028 *	kalkulierter Förderbetrag pro Schule
Gymnasium 1	128	128	0	0	25.600,00 €
Gymnasium 2	160	0	125	125	38.500,00 €
Gymnasium 3	90	0	0	150	22.500,00 €
Gymnasium 4	96	0	128	0	21.120,00 €
Gymnasium 5	228	96	192	128	61.200,00 €
Gymnasium 6	300	0	300	0	57.000,00 €
Gymnasium 7	127	128	121	0	36.390,00 €



GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZUR FÖRDERUNG:

Zeitplan

10.04.2026	Veröffentlichung der Bekanntmachung
11.05.2026 12:00 Uhr	Frist für die Einreichung der Interessenbekundungen
bis 05.06.2026	Information über die Berücksichtigung bei der Programmumsetzung
ab 05.06.2026	Kontaktaufnahme und Umsetzungsplanung mit teilnehmenden Schulen

BEWERBER:INNENFRAGEN (FAQ´S) –Stand 23. April 2026

Frage 1. Wann bin ich Teil einer Trägerkooperation?

Eine Trägerkooperation ist hier ein geregelter und vereinbarter Zusammenschluss von einzelnen Bildungsdienstleistern (BDL) zur Interessensbekundung für eine Projektgruppe. Das Gestalten und Zusammenfinden der Kooperation obliegt Ihrer Verantwortung. Hier weisen wir allerdings auf die formelle Voraussetzung zur Umsetzung von BVBO hin. Die Kooperation muss später in der Lage sein, die Projekte der beworbenen Projektgruppe umzusetzen. Sie erhalten dazu eine Information nach Entscheid über diese Interessensbekundung. Die einzelnen Schulprojekte in der Projektgruppe, die später beantragt werden, liegen dann jeweils in der kompletten Verantwortung eines BDL aus der Trägerkooperation. Dabei ist es hier im Rahmen der Projektgruppe möglich eins oder mehrere Schulprojekte umzusetzen.

Frage 2. Werden Sie notwendige Unterlagen nachfordern?

Nein. Fehlende Unterlagen sind Formfehler, die zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Gleichbehandlungsgrundsatz schließt leider die Möglichkeit nachzufordern aus. Um Formfehler zu vermeiden, achten Sie bitte auf die vollständige Einreichung der Unterlagen.

BEWERBER:INNENFRAGEN (FAQ´S) –Stand 23. April 2026

Frage 3. Müssen auch in einer Trägerkooperation alle BDL eine gültige AZAV vorweisen?

Unbedingt. Diese müssen ebenfalls mit den Anlagen den Unterlagen beigefügt sein.

Frage 4. In der Vorlage Konzept ist die Anzahl der Zeichen begrenzt – können Ergänzungen vorgenommen werden – ggf. über weitere Anlagen?

Nein. Halten Sie sich präzise und ausschließlich an die Fragestellungen und beantworten sie diese nachvollziehbar, unter genauer Beachtung der Fragestellungen, da dies ggf. unmittelbare Auswirkungen auf die Bewertung hat – siehe auch dazu Anlage 6 Bewertungsmatrix.

Frage 5. Wann kann mit Schulen für Absprachen bzw. Planungen für die Schuljahre 26/27 und 27/28 Kontakt aufgenommen werden?

Siehe auch Seite 81 der Bekanntmachung: Zeitplan – ab dem 05.06.2026. Nach den Entscheidungsfindungen / Bewertungen zum IBV. Nachdem die Klarnamen der Schulen im Rahmen der Beauftragung mitgeteilt werden. Kontaktaufnahmen und Absprachen einzelner Träger ohne Auftrag und vor Beendigung des IBV können zu einem formellen Ausschluss aus dem Verfahren führen.

BEWERBER:INNENFRAGEN (FAQ´S) –Stand 23. April 2026

Frage 6. Frage zur Angabe der Durchführungsstunden im Konzept unter Punkt 5. Ist es möglich hier eine Range, z.B. von 10 - 19h des zeitlichen Umfangs, anzugeben?

In der Modulbeschreibung ist die Anzahl der Stunden pro Schülerin bzw. Schüler (SuS) als Minimum und Maximum angeben. Ausschlaggebend für in Aussicht gestellte Angebotsstunden (zeitlicher Umfang pro SuS), auf Basis Ihres Angebots, sind kalkulierte Kosten in Abhängigkeit von Ihrer konzeptionellen, methodischen, didaktischen Beschreibung, inklusiv dem angestrebten Personaleinsatz. Die von Ihnen gemachte Angabe muss sich hier als passend, plausibel zu Ihrer Darstellung herleiten.

Link:

[BVBO/2604_4you_IBV/BVBO_4you_2026-27_2027-28_Anlage_7_FAQ.pdf](#)

Bewilligende Stelle:

Name: zgs consult GmbH

Anschrift: Bernburger Straße 27, 10963 Berlin

Kontakt: Frank Schobes

E-Mail: f.schobes@zgs-consult.de

Telefon: (030) 69008575

Vielen Dank.

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

